

KLAVIERABEND

Tamara Torgovnykova



Robert Schumann
(1810-1856)

Humoreske Op. 20

Enrique Granados
(1867-1916)

Quejas o la Maja y el Ruiseñor (aus Goyescas)

Pause

Frederik Chopin
(1810-1849)

Ballade Nr. 1 g-moll, Op. 23
Mazurkas, Nocturne
Ballade Nr. 4 f-moll, Op. 52

Sonntag, 16. Januar 2011, 17.00 h

Gartensaal der Villa Boveri, Baden
(Ländliweg 5, beim Parkhaus Ländli)

Eintritt: Fr. 25.--

Abendkasse, kein Vorverkauf

Auskunft und Billettreservation:
konzertreihe@korendfeld.ch / 044 491 62 41

Tamara Torgovnykova wurde 1982 in Dnepropetrovsk/Ukraine in eine hochmusikalische Familie geboren. Bereits im Alter von fünf Jahren erhielt sie ersten Klavierunterricht bei den Eltern. 1998 wanderte die Familie nach Deutschland aus und ließ sich in Berlin nieder. Nach dem Besuch des Musik-Gymnasiums „Carl Philipp Emmanuel Bach“ begann sie 2001 in Berlin ihr Klavierstudium an der Hochschule für Musik „Hanns Eisler“ bei Prof. Jürgen Schröder. Sie gewann 1. und 2. Preise beim Wettbewerb „Jugend Musiziert“. Seit 2005 studierte sie bei Klaus Sticken, dem früheren Assistenten des legendären Pädagogen Vladimir Krainev und schloss ihr Studium im Sommer 2007 mit Auszeichnung ab. Danach begann sie ein Aufbaustudium an der Hochschule für Musik in Würzburg bei Professor Bernd Glemser und wurde 2009 in seine Meisterklasse aufgenommen. Tamara Torgovnykova nahm aktiv an Meisterkursen führender Pianisten wie Viktor Merzhanov, Amadeus Webersinke, Peter Ritzen, Peter Nagy und Jeremy Menuhin teil. Bedeutende musikalische Anregungen erfährt sie außerdem seit 2005 im privaten Unterricht bei Ivan Moravec in Prag.

Eine besondere Liebe verbindet Tamara mit der spanischen Kultur und Musik. Seit Jahren beschäftigt sie sich intensiv mit den Werken von Isaac Albéniz und Enrique Granados und ermöglicht ihrem Publikum faszinierende Einblicke in einen unentdeckten musikalischen Kontinent jenseits der Pyrenäen.